**18. Nordwestschweizer Ständematch in Bern-Riedbach**

**HPS. „Bern siegte über 300 Meter in allen Disziplinen und zudem in einer der Pistolenkonkurrenzen. Der Wettkampf war geprägt von teils sehr guten Resultaten. Daniel Reichenbach (Bern) gewann mit dem Standardgewehr und Andreas Kissling (Solothurn) überzeugte im 50 Meter B-Programm.**

Im Schiessplatz Bern-Riedbach herrschten zunächst ideale Verhältnisse, bis dann der Nebel Einzug hielt und das Schiessen kurzzeitig unterbrochen werden musste. Dank der motivierten Anlagewarte, die zusätzliche Scheiben bereit stellten, konnte der Zeitverlust wieder aufgeholt werden. Ansonsten klappte der Wettkampf einwandfrei. Dies veranlasste dann Christian Ogi auch, allen Helferinnen und Helfer ganz herzlich zu danken. Sie haben ihre Aufgaben zur vollen Befriedigung der Akteure gelöst. Christian Ogi, der Matchchef des Berner Schiesssportverbandes lobte aber auch die Disziplin und Fairness der Wettkampfteilnehmer. Seine Freude war nur leicht getrübt durch den leichten Teilnehmerrückgang.

In insgesamt acht verschiedenen Disziplinen massen sich die Matchschützen. Sie zeigten, dass sie ihrer Aufgabe gewachsen sind und konnten so ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

**Disziplinen 300 Meter**

Im Wettbewerb mit dem Freigewehr über 300 Meter überzeugte der Berner Martin Zbinden mit Passen von 98, 94, 93, 94, 98 und 98 Punkten. Er siegte überlegen vor Rene Bürgi und Thierry Altermatt (beide Solothurn). Letzter war es auch, dem als einzigem Schützen in dieser Disziplin eine Maximalpasse von 100 Punkten gelang.

Bei den Nachwuchsschützen erreichte Bruno Maurer (Bern) mit 93, 98; 86; 84, 84 und 89 mit diesem Sportgerät das Bestresultat. Er verwies die beiden Berner Michael Grünig und Timo Zurlinden auf die Ehrenplätze.

Den Gruppenwettkampf in dieser Disziplin gewann Bern 1 in der Besetzung Martin Zbinden, Markus Werren und Kurt Binggeli mit 1 668 Punkten vor Solothurn 1 mit René Bürgi, Thierry Altermatt und Peter Hodel (1 626) sowie Aargau 1 (Severin Müller, Marco Lüscher und Erich Hunziker) mit 1 617.

Überzeugender Sieger mit dem Standardgewehr wurde Daniel Reichenbach (Bern) mit Passen von 99, 97,, 99, 96, 96 und 100 Punkten. Mit Robert Burkhalter, Hubert Matti, Hansrudolf Berger und Felix Wägli folgten ihm gleich vier weitere Berner Schützen. Dabei schossen Felix Wägli, Fritz Bangerter (Solothurn) und Marianne Saxer (Aargau) ebenfalls eine Maximalpasse.

Bern 1 (Daniel Reichenbach, Felix Wägli und Hansrudolf Berger) siegten als Gruppe mit 1 751 Punkten vor Bern 2 (Robert Burkhalter, Hubert Matti und Ruedi Stauffer) mit 1 730 und Solothurn 1 (Urs Eigenherr, Friedrich Allemann sowie Fritz Bangerter), die 1 704 Punkte erreichten.

Der Match mit dem Sturmgewehr 90/Karabiner sah zwei Schützen an der Spitze. Max Stucki gewann dank der besseren Schlusspasse vor Christian Riedwyl (beide Bern). Mit Peter Friedli klassierte sich ein weiterer Berner Schütze auf dem Podest.

In der Besetzung Christian Riedwyl, Fritz Rohrbach und Edi Fischer erreichte Bern 1 (1 620 Punkte) vor Aargau 1 (1 603) mit Stefan Morgenthaler, Toni Marti und Willy Linder sowie Solothurn 1 (1 587) mit Beat Moser, Thomas und Esther Jäggi den Gruppensieg.

Roland Grossen (Bern) heisst der überlegene Sieger mit dem Sturmgewehr 57. Er gewann mit Passen von 93, 95, 96, 88, 90 und 88 Punkten vor Karl Lenz und Edi Kerschbaumer (beide Solothurn). Beide lagen schon mehr als 20 Punkte zurück, schossen aber immer noch sehr gute Resultate.

Bern 1 setzte sich mit dem guten Resultat von 1 594 Punkten im Gruppenklassement mit Roland Grossen, Kantonalpräsident Werner Salzmann und Henri Mathez klar an die Spitze. Aargau 1 (1 542) und den Schützen Walter und Hans Schumacher sowie Hans von Atzigen) und Solothurn 1 (Karl Lenz, Edi Kerschbaumer und Hans Hodel) mit 1 527 Punkten waren die Verfolger.

**Disziplinen 50 Meter**

Im A-Programm der Pistolenschützen war wiederum die bessere Schlusspasse zu Gunsten von Mathias Saladin (Solothurn) entscheidend. Er gewann mit Passen von 92, 85, 93, 83, 91 und 94 vor Josef Huser (91, 91, 94, 88, 91 und 83) und Dieter Grossen (beide Aargau).

Als Gruppensieger konnte sich Solothurn 1 (1 589 Punkte) mit Mathias Saladin, Markus Abt und Joel Weissgerber) ausrufen lassen. Aargau 1 (Dieter Grossen, Patrick Hunn und Robert Bart) mit 1 575 und Bern 1 (Peter Schmid, Remo Dubach und Daniel Lüscher) mit 1 528 klassierten sich auf den Rängen 2 und 3.

Das B-Programm fand in Andreas Kissling (Solothurn) einen überzeugen Sieger. Mit Passen von 96, 98, 96, 98, 97 und 97 Punkten setzte er sich vor Roland Schafroth (Bern) und Remo Bugmann (Aargau) an die Spitze.

Er konnte jedoch den Triumph von Bern 1 mit Roland Schafroth, Therese und Franz Meister, die 1 686 Zähler totalisierten vor Aargau 1 (Patrick Hunn, Robert Bart und Harold Baur) mit 1 673 Punkten nicht verhindern. Dem Team aus Solothurn mit Andreas Kissling, Mathias Saladin und Adrian Saner blieb der dritte Platz (1 671).

**Disziplinen 25 Meter**

Die Einzelrangliste wird vom Ex-Internationalen Alex Tschui mit 95, 91, 94, 98, 95 und 98 Punkten angeführt. Mit Maria Schafroth und Cornelia Blaser-Kunz folgten ihm zwei Bernerinnen auf das Podest.

Diese beiden Damen holten zusammen mit Doris Burkhardt für Bern 1 auch den Gruppentitel und erzielten 1 703 Punkte. Toni Mäder, Remo Bugmann und Walter Voramwald erreichten mit Aargau 1 und 1 689 Punkten den zweiten Rang. Dritte wurde Bern 2 mit Alex Tschui, Markus Arm und Franz Meister (1 674).

Das gleiche Programm absolvierten auch die Nachwuchsschützen. Dabei gelang Bruno Schenk (Aargau) der Tagessieg vor Marc Wüthrich (Solothurn) und Christian Klauenbösch (Aargau).

Aargau 4 (1 669 Punkte) mit dem Sieger und Drittklassierten sowie Samuel Wüest gewann den Titel vor Solothurn 3 (Marc und Fabienne Wüthrich sowie Mario Frutschy), die auf 1 659 Zähler kamen und Baselland 3 (Jennifer Hinze, Madeleine Martin und Elodie Wyss) mit 1 648.

**Resultatauszug**

Freigewehr: 1. Martin Zbinden, 575 Punkte; 2. René Bürgi, 563; 3. Thierry Altermatt, 559; 4. Severin Müller, 557; 5. Markus Werren, 549.

Freigewehr Nachwuchs: 1. Bruno Maurer, 534 Punkte; 2. Michael Grünig, 530; 3. Timo Zurlinden, 525; 4. Philipp Baumann und 5. Florian Kaspar (beide Bern, je 500).

Standardgewehr: 1. Daniel Reichenbach, 587; 2. Robert Burkhalter, 586; 3. Hubert Matti, 583; 4. Hansrudolf Berger, 582; 5. Felix Wägli, 582; 6. Urs Eigenherr, 573; 7. Stefan Borer (Solothurn), 572.

Sturmgewehr 90/Karabiner: 1. Max Stucki, 548; 2. Christian Riedwyl, 548; 3. Peter Friedli, 542; 4. Beat Moser, 541; 5. Stefan Morgenthaler, 541; 6. Toni Marti, 539; 7. Fritz Rohrbach, 537.

Sturmgewehr 57: 1. Roland Grossen, 550; 2. Karl Lenz, 527; 3. Edi Kerschbaumer, 526; 4. Werner Salzmann, 526; 5. Walter Schumacher, 523.

Pistole 50 Meter A-Programm: 1. Mathias Saladin, 538; 2. Josef Huser, 538; 3. Dieter Grossen, 536; 4. Markus Abt, 527; 5. Joel Weissgerber, 524.

50 Meter B-Programm: 1. Andreas Kissling, 582; 2. Roland Schafroth, 571; 3. Remo Bugmann, 567; 4. Patrick Hunn, 560; 5. Michael Menzel (Aargau), 558.

Pistole 25 Meter: 1. Alex Tschui, 571; 2. Maria Schafroth, 570; 3. Cornelia Blaser-Kunz, 568; 4. Urs Speiser (Baselland), 567; 5. Doris Burkhardt, 565.

25 Meter Nachwuchs: 1. Bruno Schenk, 562; 2. Marc Wüthrich, 561; 3. Christian Klauenbösch, 559; 4. Jennifer Hinze, 559; 5. Madeleine Martin, 558.“